

	<p>Objekt: Rassel aus Stein (Miniatur)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 26921 o2</p>
--	--

Beschreibung

Transversale Grünsteinflöte (chalchiuhtlapitzalli). 2.2 x 3.5 cm. Späte Postklassik (ca. 1350-5121 n. Chr.). Herkunft Tlalmanalco, Hochtal von Mexiko. Sammlung Bauer. Das Instrument weist ein kurzes tubulares Aerodukt, einen kreisförmigen Aufschnitt und einen transversalen Tubus mit einem Griffloch auf. Es handelt sich insofern um ein spektakuläres Objekt, als dass aus Stein hergestellte Flöten in Mesoamerika außerordentlich selten sind. In Mexiko-Stadt wurden zu Beginn der vierziger Jahre eine weitere Grünsteinflöte mit vier Grifföchern bei Kanalarbeiten auf dem Zocalo aufgefunden, und 1982 ein Set von 13 weiteren Flöten in der Weihesetzung 78 des Roten Tempels an der Südseite des Haupttempels (Struktur F). Die Flöten wurden möglicherweise von mixtekischen Kunsthandwerkern hergestellt und produzieren, wie anhand der in der Weihesetzung 78 freigelegten Flöten festgestellt wurde, extrem hohe Tonfrequenzen, die im Zusammenspiel zu psychoakustischen Klangphänomenen (Kombinationstönen) führen. Darüber hinaus wurde beobachtet, dass einige Flöten erst nach einer Erwärmung klingen, was auf dieses Objekt ebenfalls zutreffen könnte. Vorbild der transversalen Grünsteinflöten sind mit Sicherheit transversale Keramikflöten. (Adje Both, 2004)

Sammler: Bauer, Wilhelm

Grunddaten

Material/Technik:	Grüner Stein
Maße:	Objektmaß: 2,9 x 3,8 x 2,3 cm; Gewicht: < 2 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1350-1521
	wer	Azteken

	wo	Chalco
Hergestellt	wann	1350-1521
	wer	Azteken
	wo	Tlalmanalco de Velázquez
Gesammelt	wann	
	wer	Wilhelm Bauer-Thoma
	wo	